

HELI NEWS 5



Liebe Familie, Freunde & Bekannte!

Unsere HELI News 4 kamen aus USA, als wir gerade in Dallas angekommen waren. Diese kommen - während wir noch in den USA sind - aus Grand Rapids, Michigan; und wir sind kurz davor, wieder nach Deutschland zurück zu kommen.

Flugstunden

Wir gehen derzeit davon aus, dass Gerd in den nächsten 2 bis 4 Wochen seine benötigten Flugstunden eingeflogen hat. Entgegen aller Erwartungen hat der kalte Winter und der Schnee hier nur an 3 Tagen das Fliegen verhindert. Jedoch hatten wir so einige unangenehme Überraschungen mit dem Heli. Es gingen immer wieder sehr viele Teile kaputt und somit gab es viele ungeplante Wartezeiten. Auch eine große Inspektion, die fällig war hat sehr viel länger gedauert, als erwartet. Trotz allem fehlen heute, 12. April 05, nur noch 35 Stunden, die Gerd hier fliegen möchte. Zurück in Deutschland wird er dann noch ca 20 Stunden auf einem Heli mit Turbine fliegen. Noch ein Wort zum kalten Winter: wir hatten vom 24.11 bis 20.03 geschlossene Schneedecke und nur ganz selten wärmer als -5°C ; wir wissen nun, wie sich dauerhafte -15 - 20°C anfühlen! Seit 3 Wochen ist es hier endlich wärmer und jetzt genießen wir sommerliche Temperaturen von 20 - 25°C .

Freunde in USA

Wir sind sehr erstaunt, wie viele Freunde wir in der doch recht kurzen Zeit hier finden konnten. Am Flugplatz haben wir einige nette Familien getroffen, mit denen wir immer wieder schöne Zeiten verbringen konnten. Gleich zu Beginn unserer Zeit hier haben wir eine Kirche gefunden,

in der wir uns sehr wohl fühlen. Die Leute haben uns mit sehr offenen Herzen aufgenommen und sehr oft zu sich eingeladen, so dass wir auch an den Feiertagen wie Weihnachten und Ostern kein Heimweh haben mussten. Bald heißt es wieder Abschied nehmen, was immer noch nicht zu unseren Lieblingsbeschäftigungen gehört.

Sprachkenntnisse

Am Flugplatz haben wir zwei deutsche Familien kennen gelernt, die für viele Wochen unsere einzigen deutschen Gesprächspartner waren. Bei all unseren Treffen konnten wir dann ausschließlich Englisch sprechen, was zwar - vor allem anfangs - sehr anstrengend war, aber natürlich auch schnell gute Früchte zeigte und dann umso mehr Spaß macht. Mittlerweile passiert es, dass wir englische Worte in deutsche Sätze einbauen. Den ein oder anderen witzigen Versprecher werden wir Euch dann persönlich erzählen☺. Jetzt kommt die Zeit, eine weitere Fremdsprache zu lernen!

Versorgung in Grand Rapids

Erst als wir in Dallas waren haben wir erfahren, wo wir in Grand Rapids wohnen werden. Hier angekommen waren wir dann mehr als überrascht über das, was wir unser „Zuhause“ nennen dürfen. Ein Mann, der die Arbeit der Helimission sehr schätzt hat uns eine komplett eingerichtete Wohnung zur Verfügung gestellt. So wohnen wir nun im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses, haben alles, was wir für diese Zeit hier brauchen und genießen vom Sofa aus den Blick auf den kleinen See hinterm Haus. Als i-Tüpfelchen hat er auch noch ein Auto vor der Tür geparkt und uns die Schlüssel dafür in die Hand gedrückt: wir fahren einen weißen Lincoln Towncar.

Was haben wir noch gelernt hier?

- Eine wichtige Lektion für Afrika: Wie kommt ein Huhn vom Hühnerstall in den Ofen. Wir können nun Hühner schlachten und verarbeiten!
- Was ist in einem amerikanischen Krankenhaus anders, als in einem deutschen? Tanja hat mit einer Nierenentzündung 3 Tage dort verbracht und mal von der anderen Seite aus, als Patient, den Krankenhausalltag betrachtet.
- Der Strand am Lake Michigan (der eher einem Meer als einem See gleicht) ist wunderschön und kann der Karibik Konkurrenz machen.
- Uns fehlt noch DEINE Email Adresse! Bitte gib sie an uns weiter! ☺

Wie geht es weiter?

- Wenn Gerd die Flugstunden beendet hat werden wir zurück nach Deutschland kommen. Dort wohnen wir bei Tanjas Schwester in Mosbach; das ist zwischen Aschaffenburg und Darmstadt.
- Der Schwerpunkt in der kommenden Zeit liegt darauf, in die Sprachschule zu gehen und Französisch zu lernen. Das wird der letzte Teil unserer Vorbereitungszeit sein.
- Wir werden uns wieder mit der Helimission in der Schweiz treffen & Genaueres besprechen, wann wir nach Madagaskar ausreisen werden. Wir halten Euch auf dem Laufenden!

EIN PAAR BILDER ZUM SCHLUSS....

MEHR FOTOS GIBT ES AUF UNSERER HOMEPAGE!



**D
A
N
K
E**
Dass Ihr an uns denkt!

EURE

Gerd & Tanja

Wir haben ab Mai Zeit, uns mit einem Vortrag in Gemeinden & Vereinen vorzustellen. Interesse? Dann melde Dich!

DERZEIT ERREICHBAR UNTER:

Gerd & Tanja Hock
6088 # 4 Woodfield Drive SE
Grand Rapids, MI 49548 USA
Phone 001-616-455-3796

Nur noch bis etwa Ende April!

tanja@heli-news.com

HEIMATADRESSE:

Gerd & Tanja Hock
(Bei Tina Hock)
Wiesenstraße 14
64850 Mosbach/Schaafheim
Telefon 06073/743566

www.heli-news.com

SPENDEN FUER UNS AN:

Helimission Deutschland e.V.
Volksbank Villingen-Schwenningen
Bankleitzahl 694 900 0
Kontonummer 703 444 0
Vermerk: für G & T Hock (wichtig)

gerd@heli-news.com